

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Vorwort (1999)</b> .....	xiii
<b>2. Vorwort (1990)</b> .....	xv
<b>3. Abbildungsverzeichnis</b> .....	xvii
<b>4. Fotonachweis</b> .....	xxi
<b>TEIL I</b>	
<b>DAS MOTIV</b> <i>Der ärztliche Besuch</i> .....	25
<b>1. Die Forschungsgeschichte</b> .....	27
1.1 Das Gemälde als medizinisches Dokument .....	27
1.2 Das Kunstwerk als medizinhistorisches Dokument .....	31
1.3 Das Genremotiv als Spiegel der Literatur .....	36
1.4 Das Genremotiv im Kontext des künstlerischen Oeuvres ..	44
1.5 Neuere Tendenzen in der Forschung der niederländischen Genremalerei .....	47
1.6 Forschungsstand und Forschungsaufgaben .....	49
<b>2. Das Motiv und seine Geschichte</b> .....	51
2.1 Einleitung .....	51
2.2 Eine Definition des Motivs .....	52
2.3 Die Entstehung des Motivs .....	55
2.3.1 Einleitung .....	55
2.4 Die Geschichte des Motivs .....	70
2.4.1 Jan Steens Versionen des Motivs .....	70
2.4.2 Die ernsthaften Versionen des Motivs .....	101
2.4.3 »Amans Amanti Medicus« .....	113
2.4.4 Dramatisierung des Motivs: Die Ohnmacht .....	117
2.4.5 Die Miteinbeziehung des Betrachters .....	126
2.4.6 Konventionalität und Originalität .....	131
2.5 Pastischen und Curiosa .....	153
2.5.1 Vier Zweifelhafte Versionen .....	153
2.5.2 Das Motiv im Bauerngenre .....	156
2.6 Zusammenfassung .....	158
2.6.1 Die Verbreitung eines Genremotivs durch Bild, Text und Vorstellung .....	160
2.6.2 Motivische Konformität und Variation .....	163
<b>3. Die Bildelemente des Motivs</b> .....	165
3.1 Einleitung .....	165

## INHALTSVERZEICHNIS

3.2 Die Figurtypen .....	167
3.2.1 Einleitung .....	167
3.2.2 Die Ikonographie des Arztes .....	168
3.2.3 Die Ikonographie des jungen bürgerlichen Mädchens .....	178
3.2.4 Die Ikonographie des Dienstmädchens .....	186
3.2.5 Die Ikonographie des Freiers .....	195
3.2.6 Aktualisierte Konventionalität: Figurentypen in der niederländischen Genremalerei .....	198
3.3 Das bürgerliche Interieur .....	200
3.3.1 Einleitung .....	200
3.3.2 Der Charakter der Interieurdarstellung in der niederländischen Genremalerei .....	201
3.3.3 Die Repräsentativität der dargestellten Angaben des bürgerlichen Interieurs .....	203
3.3.4 Die bildkonstruktive Funktion der dargestellten Angaben des bürgerlichen Interieurs .....	206
3.3.5 Das Interieur im Motiv <i>Der ärztliche Besuch</i> .....	215
3.3.6 Das Interieur als symbolische Welt .....	216
<b>TEIL II    DER KULTURGESCHICHTLICHE KONTEXT .....</b>	<b>219</b>
<b>1. Vorstellungsgeschichte und Ikonologie der     Genremalerei .....</b>	<b>221</b>
1.1 Einleitung .....	221
1.2 Die Liebeskrankheit in den Vorstellungen des niederländischen Stadtbürgers im 17. Jahrhundert .....	224
<b>2. Die Liebeskrankheit als theologisches Phänomen .....</b>	<b>228</b>
2.1 Die Wollust in der christlichen Theologie .....	228
2.2 Die Ehe als Remedium libidinis .....	233
2.3 Die fleischliche Begierde .....	234
2.4 Die Unkeuschheit .....	240
2.5 Die leidenschaftliche Liebe in der Ehe als Heilmittel .....	246
2.6 Die protestantische Auffassung der Liebeskrankheit .....	250
<b>3. Die Liebeskrankheit in der Moralphilosophie .....</b>	<b>251</b>
3.1 D. V. Coornherts <i>Zedekunst Dat is Wellevenskunste</i> 1586 ..	253
3.1.1 Die Minne .....	253
3.1.2 Die Begierde .....	256
3.1.3 Die Traurigkeit und die Melancholie .....	257
3.1.4 Die Unmäßigkeit als Krankheit und die Mäßigkeit als Heilung .....	258
3.1.5 Die Wollust .....	262

# INHALTSVERZEICHNIS

3.1.6 Die Continentia und Incontinentia .....	264
3.1.7 Zusammenfassung .....	266
3.2 Die Theorie der Leidenschaften und die Liebeskrankheit bei Descartes .....	266
3.3 Die Theorie der Leidenschaften und die Liebeskrankheit bei Spinoza .....	275
3.4 Zusammenfassung .....	279
<b>4. Die Liebeskrankheit in der Medizin .....</b>	<b>282</b>
4.1 Die Diagnose von abgebildeten Kranken in der Kunst ...	282
4.2 Die Vielfalt der medizinischen Auffassungen der »Liebeskrankheit« .....	285
4.2.1 Der Uterus als Ursache der Frauenkrankheiten ...	286
4.2.2 Die Suppressio menstruorum .....	286
4.2.3 Die Morbus virgineus .....	287
4.2.4 Die Suffocatio uterina .....	288
4.2.5 Die Furore uterina .....	288
4.3 Die weibliche Wollust und Sexualität als »Krankheit« ...	291
4.4 Die begehrlche Liebe, die Melancholie und die nährische Liebe .....	293
4.5 Die begehrlche Liebe .....	294
4.6 Die Melancholie .....	301
4.7 Die nährische Liebe .....	306
<b>5. Die Liebeskrankheit in der Emblemantik und der   Dichtkunst .....</b>	<b>315</b>
5.1 Die niederländische Literatur des Mittelalters .....	315
5.2 Die »nährische Liebe« in der Literatur im Spätmittelalter .....	317
5.3 Die Liebeskrankheit bei den Rederijkers .....	318
5.3.1 Die Rederijkers .....	318
5.4 Die Liebeskrankheit in der Literatur der Renaissance ...	327
5.4.1 Die klassische Dichtung .....	327
5.4.2 Die Liebesemblemantik .....	330
5.4.3 Die niederländische elegische Dichtung .....	339
5.5 Die Liebeskrankheit in der niederländischen Gelegenheitsdichtung .....	348
5.6 Die Liebeskrankheit in den niederländischen Liedern ...	357
5.7 Zusammenfassung .....	363
<b>6. Die Liebeskrankheit im Theater und in der Prosa .....</b>	<b>364</b>
6.1 Einleitung .....	364
6.2 Die Liebeskrankheit im Theater der Rederijkers .....	364

## INHALTSVERZEICHNIS

6.3 Die Liebeskrankheit in den niederländischen Tragödien des 17. Jahrhunderts . . . . .	366
6.3.1 Die tragische leidenschaftliche Liebe . . . . .	367
6.3.2 Die Keuschheitsproblematik . . . . .	369
6.3.3 Der Konflikt zwischen der leidenschaftlichen Liebe der Jugend und der familienpolitischen Ehrsucht ihrer Eltern . . . . .	370
6.4 Die Liebeskrankheit in den niederländischen Komödien des 17. Jahrhunderts . . . . .	373
6.4.1 Die närrische Liebe . . . . .	373
6.4.2 Die Keuschheitsproblematik . . . . .	375
6.4.3 Die »ungleiche Liebe« . . . . .	382
6.4.4 Die »fingierte Liebeskrankheit« und andere Strategien der jungen Verliebten . . . . .	387
6.4.5 Komödien ohne die Arztfigur . . . . .	387
6.4.6 Komödien mit der Arztfigur . . . . .	390
6.5 Die Liebeskrankheit in den niederländischen pastoralen Dramen des 17. Jahrhunderts . . . . .	403
6.6 Die Liebeskrankheit in den Prosaerzählungen des 17. Jahrhunderts . . . . .	405
6.7 Zusammenfassung . . . . .	408
<b>7. Die Liebeskrankheit in ihrem sozialhistorischen Kontext . . . . .</b>	<b>409</b>
7.1 Die Liebeskrankheit in den Niederlanden um die Mitte des 17. Jahrhunderts . . . . .	409
7.1.1 Die zunehmende Affektivität zwischen Mann und Frau . . . . .	411
7.1.2 Die Liebeskrankheit und die Sozialgeschichte des Freiens . . . . .	412
7.1.3 Die Wahl des Ehepartners: Der Konflikt zwischen Eltern und Kindern . . . . .	414
7.1.4 Die Thematisierung des liebeskranken Mädchens in der nachreformatorischen Neuzeit . . . . .	420
<b>8. Die Vorstellungen der Liebeskrankheit und das Genremotiv . . . . .</b>	<b>424</b>
8.1 Einleitung . . . . .	424
8.2 Die Hauptfiguren: Der Arzt und das Mädchen . . . . .	428
8.3 Die Nebenfiguren: Das Dienstmädchen, der Freier, die Zuschauer . . . . .	433
8.4 Die Requisiten des Bildmotivs . . . . .	441

<b>TEIL III</b>	<b>SCHLUSSBEMERKUNGEN</b>	455
	<b>1. Methodologische Überlegungen</b>	457
	1.1 Die leidenschaftliche Liebe als Grundthema des Genremotivs <i>Der ärztliche Besuch</i>	457
	1.2 Die Liebeskrankheit in der niederländischen Kultur und Gesellschaft der frühen Neuzeit	458
	1.3 Der ikonologische Charakter der niederländischen Genremalerei	460
	1.4 Die Erforschung der niederländischen Genremalerei	466
<b>TEIL IV</b>	<b>VERZEICHNISSE UND ABBILDUNGEN</b>	469
	<b>1. Abkürzungsverzeichnis der zitierten Literatur</b>	471
	<b>2. Kurzkatalog der beschriebenen Versionen des Motivs</b>	504
	<b>3. Fotonachweis</b>	526
	<b>4. Abbildungsnachweis</b>	527
	<b>Tafelteil</b>	531
	<b>5. Register</b>	623